

LETTER

NEWS



EFSA-Gutachten zu Zucker: Als Kompass für die Politik untauglich

Sehr geehrte Frau Hoppe,

vielleicht haben Sie bereits davon gehört: Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat am 28.02.2022 ihr Gutachten dazu vorgelegt, ob sich eine wissenschaftlich fundierte tolerierbare Obergrenze für die Gesamtaufnahme von Zucker bzw. einzelnen Zuckerarten festlegen lässt.

Die Zuckerwirtschaft bezieht hierzu klar Stellung: Als Kompass für politische Regulierungsmaßnahmen zu Lasten von Zucker taugt das Gutachten nicht. Denn die EFSA selbst beschreibt die zugrundeliegende Datenbasis als unsicher.

Lesen Sie mehr dazu in unserem Newsletter.

Viele Grüße
Ihr Zuckerverbände-Team

Alle Beiträge finden Sie hier

EFSA-Gutachten: kein Kompass

Die allgemeine Empfehlung der EFSA, so wenig Zucker wie möglich aufzunehmen, ist wissenschaftlich nicht abgesichert. Das Gutachten weist darauf hin, dass Forschungsbedarf besteht. Als Kompass für politische Regulierungen zu Lasten von Zucker taugt sie deshalb nicht. Die detaillierte Positionierung der Zuckerwirtschaft können Sie der fachlichen Stellungnahme entnehmen. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte finden Sie in unserem Infodienst.





Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V.
Friedrichstraße 69
10117 Berlin
new.sletter@w.irsindzucker.de
www.zuckerverbaende.de

 [Zuckerverbände](#)

 [Zuckerverbände](#)

 [Zuckerverbände](#)

[Hier können Sie sich vom New sletter abmelden.](#)

